

Abg. FR Oschne

Mehr als 10 Millionen Mark investiert

Ein zweites Standbein in Malsch

Transport Betz gibt die gemieteten Räume am Runden Plom auf

Ettlingen/Malsch (hei). In einer „Nacht- und Nebel-Aktion“ hat die Ettlinger Firma Transport Betz ihr neues Domizil im Malscher Industriegebiet bezogen. „Wir mussten das alles unter laufendem Betrieb bewerkstelligen,“ erzählt Martina Betz-Weber, alleinige Gesellschafterin des 45 Jahre alten Traditionsunternehmens. Noch haben die Handwerker im Neubau das Sagen, müssen Arbeiten fertig machen oder nachbessern; schon in zwei Wochen freilich soll das Neubauprojekt abgeschlossen sein. Einzig die Außenanlagen, die Dachbegrünung und die Ranken am Gebäude werden dann wahrscheinlich noch fehlen.

Mehr als zehn Millionen Mark hat Betz in das Domizil in der Daimlerstraße Malsch gesteckt. Rund 18 000 Quadratmeter Fläche stehen dort zur Verfügung; verantwortlich für den Bau zeichnet das Bremer Architekturbüro Bruns, das sich ganz auf Speditionen spezialisiert hat. Laut Martina Betz-Weber gibt man die bislang gemieteten Räume am Runden Plom in Ettlingen auf; auf den Standort in der Einsteinstraße will das Unternehmen nicht verzichten. Dort verfügt es über 40 000 Quadratmeter, 20 000 davon sind Lager. Für den Runden Plom ist ein Nachmieter in Sicht. Martina Betz-Weber begründet den „Teilabzug“ aus der Großen Kreisstadt unter anderem damit, dass sich dort

kein geeignetes Gelände angeboten habe, im übrigen die Preise im benachbarten Malsch „deutlich günstiger“ seien. Einziger Wermutstropfen: In Malsch fehlt es an einem Autobahnanschluss. Betz beschäftigt derzeit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ettlingen und Malsch - Tendenz steigend. Hinzu kommen rund 20 Auszubildende, die Speditionskaufleute, IT-Kaufleute oder Fachkräfte für die Lagerwirtschaft werden. Ihre Übernahmechancen bezeichnet die Firmenchefin als gut. Transport Betz tritt zudem als Kooperationspartner der Berufsakademie (BA) in Karlsruhe auf.

Zu schaffen macht dem Unternehmen, wie vielen aus der Branche, die steigende Konkurrenz sowohl aus Ost- als auch aus Westeuropa. Die Rahmenbedingungen in Deutschland seien nicht besonders, beklagt Martina Betz-Weber. Ökosteuer und der Lkw-Maut täten ein übriges, die Situation zu verschärfen. Man müsse daher von Insolvenzen und steigender Arbeitslosigkeit im Speditionsgewerbe ausgehen.

Die Position des eigenen Unternehmens sieht Martina Betz-Weber trotz verschärftem Wettbewerb gefestigt. Große Kunden wie Bosch oder L'Oreal tragen dazu genauso bei wie die Bereitschaft, in die Verbesserung von Service und Logistik „permanent zu investieren“.



... des Pfälzer Künst-
Foto: Weis

terin des Ettlinger
Skulptur zur Be-
ransportieren las-
ger Steinmetz die
oris Müller rechnet
n des Kunstwerks
it. Zumindest eini-
plittert sind, müs-
t werden.

n das Polizeirevier
.2. jcw

rdern die ernisierung

adtwerke Ettlingen
el für Heizungsmon-
en alten Heizkessel
s Gasgerät ersetzt,
ngshilfe durch die
Presseinfo.

starten ab Septem-
ust 2002 ein neues
Modernisierung und
nlagen auf Erdgas.
ist wie folgt gestaf-
enhäuser (je einge-
heizung) 100 Euro;
Etagenheizung (je
heizung) 100 Euro;
Zentralheizung mit
ten 150 Euro, mit
n 200 Euro, mit 12
uro und mit 24 und

Kultur - wann und wo

Violin Duo gastiert

Das Violin Duo Selma Heider-David und Paul David gastiert am Samstag, 25. August, um 20 Uhr in der Klosterruine Paradies in Bad Herrenalb. Es bringt dort ungarische Zigeunermusik und Werke von Bela Bartok zu Gehör. Karten gibt es unter Telefon 07 083/50 05 55 und an der Abendkasse.

10 Jahre Malertreff

Unter dem Motto „10 Jahre Malertreff Schöllbronn-Bilder einer Dekade“ gibt es im Waldbronner Kurhaus in der Zeit vom 1. bis 9. September eine große Gemäldeausstellung, die am 1. September mit einer Vernissage um 17 Uhr beginnt. Zu sehen sind Exponate verschiedener Stilrichtungen und Techniken wie Öl, Lasuren und Aquarelle. Die Ausstellung ist dann täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Schlagerrevue Pigalle

Pigalle heißt die große Schlagerrevue, die man am morgigen Donnerstag, 23. August,

